

## Was uns am Herzen liegt

### Miteinander leben, füreinander da sein

Als Angehörige von Menschen mit Behinderung haben wir ein großes Anliegen: Wir möchten, dass es unseren Lieben gut geht, dass sie bestmöglich betreut werden. Wir wollen ein Umfeld, in dem unsere Kinder, Enkel oder Geschwister ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen so weit wie möglich leben können. Deshalb sind wir den Einrichtungen, in denen sie wohnen und arbeiten, in ganz besonderer Weise verbunden.

Der Angehörigenbeirat im bhz Stuttgart ist ein Kreis, in dem wir unsere Anliegen vertreten und Einfluss nehmen können auf die Lebensbedingungen unserer Angehörigen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unsere Arbeit kurz vorstellen. Wir möchten so auch ein bisschen Werbung dafür machen - denn alle drei Jahre stehen wieder Wahlen zum Angehörigenbeirat an. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich dann möglichst viele interessierte Kandidaten finden.

## Wie Sie uns erreichen

### Wir freuen uns auf Sie

Wenn Sie Fragen, Wünsche, Probleme oder Anregungen haben oder aus anderen Gründen ein Gespräch mit dem Angehörigenbeirat wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Richard Herbrük  
Sprecher des bhz Angehörigenbeirats  
Tel.: 0711-1 62 23 49  
E-Mail: rherbrük@t-online.de

Oder:  
Irene Horn  
Stellvertretende Sprecherin  
Tel.: 0711-2 57 90 12  
E-Mail: irene\_horn@t-online.de

Sie erreichen uns auch über das Geschäfts-  
führungs-Sekretariat des bhz:

Sabine Jörger  
Tel.: 0711-7 15 45 19  
E-Mail: sabine.joerger@bhz.de



## Beraten, begleiten, bewegen

### Der Angehörigenbeirat des bhz Stuttgart stellt sich vor



Für die Bilder in diesem Flyer wurden Figuren verwendet, die im bhz Kreativatelier Diesel28 in Feuerbach gestaltet werden.

## Warum es uns gibt

# Unterstützen mit Rat und Tat

Der bhz Angehörigenbeirat hat die Aufgabe, das bhz gemeinsam mit allen, die hier leben und arbeiten, kritisch-konstruktiv zu unterstützen und zum Wohle aller Beteiligten weiterzuentwickeln.

Das heißt:

- Wir unterstützen und beraten das bhz Stuttgart in seinem Engagement für die bestmögliche Betreuung, Beschäftigung und Förderung unserer Angehörigen mit Behinderung.
- Wir fördern die Zusammenarbeit aller Beteiligten im bhz.
- Wir sind Ansprechpartner der Angehörigen für Fragen, Wünsche und Anregungen. Bei Konflikten oder Problemen vermitteln wir auf Wunsch zwischen den Angehörigen und der Leitung des bhz bzw. der Teileinrichtungen.
- Wir unterstützen das bhz bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen wie z.B. Jahres- oder Jubiläumsfeste, Podiumsdiskussionen, Aktionstage etc.
- Und wir vertreten als Sprachrohr und "Anwalt" die Interessen von Menschen mit Behinderung nach außen, gegenüber Politik, Medien, Kostenträgern und Öffentlichkeit.



## Wie wir arbeiten

# Informieren und austauschen

Im Angehörigenbeirat des bhz sind alle Teileinrichtungen vertreten:

- die Wohnbereiche und die Tagesförderstätte mit je 2 Beiräten
  - die Werkstätten mit insgesamt 4 Beiräten
- Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Gewählt werden die Beiräte für 3 Jahre in den jeweiligen Angehörigen-Versammlungen. Als Kandidat ist jeder willkommen.

Der Angehörigenbeirat und das bhz arbeiten partnerschaftlich zusammen. Basis ist eine offene, vertrauensvolle Kommunikation:

- 1- bis 2-mal jährlich treffen sich die Beiräte der Teileinrichtungen mit dem bhz, um Angelegenheiten des jeweiligen Bereichs zu besprechen.
- Zusätzlich tagt der Gesamtangehörigenbeirat 1- bis 2-mal pro Jahr mit der bhz Geschäftsführung. Hier werden übergreifende bhz Themen sowie gesellschaftliche und politische Entwicklungen, die für uns und unsere Angehörigen wichtig sind, diskutiert.
- Für die Sitzungen sind jeweils ca. 2,5 Stunden einzuplanen.

Weitere Aktivitäten und interne Treffen können diese Arbeit ergänzen. Die Angehörigenbeiräte bestimmen selbst, was sie tun und wie viel Zeit sie aufwenden möchten oder können.

## Wie wir uns vernetzen

# Gemeinsam mit gestalten

Wir sind auch über das bhz hinaus aktiv im Engagement für die Belange von Menschen mit Behinderung, zum Beispiel durch die Mitarbeit in folgenden übergreifenden Initiativen:

- Das **Stuttgarter Angehörigen-Netzwerk** ist eine offene Austauschplattform für Angehörige aus Einrichtungen unterschiedlicher Träger.
- Der **Inklusionsbeirat der Stadt Stuttgart** unterstützt Menschen mit Behinderung bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und berät die Verwaltung sowie den Gemeinderat der Stadt Stuttgart bei Inklusionsprojekten.
- Die **LAG** (Landesarbeitsgemeinschaft der Angehörigenvertretungen für Menschen mit geistiger Behinderung in Baden-Württemberg e.V.) arbeitet auf Landesebene - auch hier ist der Angehörigenbeirat des bhz vertreten.

Aktuelle Themen in diesen Gremien sind z.B. der Abbau von Barrieren aller Art, der Assistenzbedarf für die Teilhabe an Freizeit-, Kultur- und Sportaktivitäten, die besonderen Bedürfnisse bei Arztbesuchen und

Krankenhausaufenthalten, das neue Bundes-teilhabegesetz und vieles mehr.

Neben dem Informationsaustausch ist das Ziel dabei, Einfluss auf politische Entscheider und Kostenträger zu nehmen.

